

Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien

Protokoll der 6. Generalversammlung

Andreas Klinik, Cham, 14. März 2017

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler

Präsident Beat Wicky eröffnet die Generalversammlung um 19.05 Uhr und heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen.

Er lässt eine Präsenzliste zirkulieren und teilt mit, dass sich mehrere Mitglieder, Sponsoren und Interessenten entschuldigt haben.

Es sind folgende Mitglieder des Vereins anwesend:

_Vorstandsmitglieder: Beat Wicky, Karlheinz Leemann, Alexandra Weller, Leo Steiner, Beat Reber, Helen Zühlke, Fredy Zwysig und Margit Moser.

_Erwin Achleitner, Ruedi Achleitner, Erwin Benz, Alain Brunner, Andrea und Hermann Bamert, Josi Conrad, Bernadette und Peter Contratto, Annemarie Fleischli, Urs Grasser, Andreas Helfenstein, Hedwig Helfenstein, Lisa und Georges Helfenstein, Rosemarie und Martin Jonasse, Hansruedi Kühn, Rainer Leemann, Esther und Josef Lötscher, Tobias Moser, Claude Müller, Ida Müller-Orlet, Edi Neidhart, Rosa Reber, Claudia Reding, Helene Schmidt, Rita und Hans Schnyder, Helene Signer, Prisca Steiner, Vreni Wicky, Caroline Zihlmann; Gabriela Ingold (Revisorin).

Der Präsident stellt fest, dass

_die Mitglieder zur GV unter Einhaltung der in Art. 8 der Statuten genannten Frist von drei Wochen schriftlich und unter Beilage der Traktandenliste eingeladen wurden;

_die Mitglieder innert der statutarischen Frist keine zusätzliche Anträge eingereicht haben.

Als Stimmzählerinnen werden Lisa Helfenstein und Helen Zühlke gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der 5. GV vom 1. März 2016

Das Protokoll der 5. Generalversammlung des Vereins wird genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten für das 6. Vereinsjahr (01.01.2016 bis 31.12.2016) wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt (Beilage zum Originalprotokoll).

Der Präsident erklärt, dass es im 6. Vereinsjahr 3 Vorstandssitzungen gab. Es fanden 6 Reisen in verschiedener Besetzung nach Moldawien statt (18.02 bis 21.02, 28.04 bis 01.05, 18.07 bis 21.07, und 04.10 bis 09.10 [vom 06.10 bis 09.10 Sponsorenreise]) mit dem Ziel, einzelne Projektschritte zu begleiten und zu kontrollieren, Ärzte und Personal auszubilden sowie Beziehungen zu pflegen. Auch fand im Dezember 2016 ein Materialtransport statt (Nr. 8; Lieferung von umfangreichen Ausrüstungsgegenständen, die von der Universitätsklinik Balgrist geschenkt worden sind [mit einem 40 Tonnen Lastwagen], insbesondere ein Notstromaggregat).

Als grösster Erfolg wurde das ehrgeizige Dachprojekt von Georges Helfenstein zu Ende geführt (siehe Ziff. 5). Es konnte nicht nur das Dach des Hauptgebäudes des Spitals saniert werden,

sondern auch jenes der Wäscherei.

Die 2015 angefangenen Arbeiten für eine neue Wasserversorgung des Spitals konnten 2016 fertig gestellt werden. Sowohl das Spital als auch die Poliklinik verfügen neu über einwandfreies Wasser in ausreichender Menge. Da das Wasser eine grössere Härte als ursprünglich angenommen aufweist, muss noch eine Entkalkungsmaschine installiert werden.

Auch 2016 wurde die Ausbildung von Fachpersonal vorangetrieben. Dr. med. Tatiana Braescu und Oberschwester Olga Cojocar, die beide 2015 an einem Ausbildungskurs des SRK in Kirgistan teilgenommen hatten, konnten 2016 die erworbenen Kenntnisse ihren Kolleginnen aus der Ärzteschaft und der Pflege weiter geben.

Präsident Beat Wicky bedankt sich bei allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Vorstandsmitgliedern sowie bei Georges Helfenstein, Martin Jonasse (Homepage), der Ingold Treuhandpartner AG (Revision), der Firma Multicolor Print Baar (Drucksachen), der Firma Cabtec Holding AG (Unterstützung für Finanzen und Versand) und der Andreasklinik in Cham für die wertvolle Mithilfe.

4. Genehmigung des Jahresberichts

Die Versammlungsteilnehmer genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten.

5. Abschluss des Dachprojektes

Anhand von Bildern der verschiedenen Projektschritte, vom Wegtragen von angehäuftem Abfall aus den letzten Jahrzehnten bis zur Abschlussfeier im Juli 2016, zeigt Georges Helfenstein auf, wie die Firma Constrong zuerst alleine und dann mit Hilfe von 18 Dachdeckerlehrlingen aus der Schweiz (Aufenthalt vom 10. bis 24. Juli 2016), die Sanierung der Dächer des Spitals und der Wäscherei bewältigt haben. Die Zusammenarbeit zwischen den Moldawischen Handwerkern und der Schweizer Lehrlinge, begleitet von 5 Betreuern, verlief optimal. Dank allen Beteiligten konnten das grossflächige Spital-Dach (4800 m²) und das Wäscherei-Dach (800 m²) neu gedeckt werden.

Georges Helfenstein erinnert an die verschiedenen Etappen des Projekts: Herbst 2013 bis Herbst 2014: Erstellung des Budgets, Anfrage und Gespräche mit dem Verein Polybau (Schweizerischer Dachdeckerverband); 2014: Absprachen mit dem Vorstand des Vereins zur Unterstützung des Spitals Criuleni, detailliertes Budget (CHF 380'000), Offerten-Einholung bei der Firma Constrong, Spendenaufruf usw. Ab Mai 2015, Spendenaufruf und Sponsorensuche; bis Herbst 2015 konnten viele (kleinere und grössere) Spenden entgegen genommen werden. Ende 2015 konnte dank einer sehr grosszügigen Spende das Spende-Ziel erreicht werden, so dass die Arbeiten am 1. April 2016 anfangen konnten. Während des Aufenthaltes des Schweizerteams in Criuleni vergewisserte sich Georges Helfenstein, dass alles wie geplant lief. Gross war für alle Beteiligten die Freude beim Abschluss der Arbeiten im Juli. Im Oktober 2016 fand die Einweihung des Daches statt, an der einige Freunde und Sponsoren des Vereins im Rahmen einer Sponsorenreise teilnahmen.

Georges Helfenstein zeigt die Kostenabrechnung des Spitalprojektes, das eine Kostenunterschreitung von CHF 28'847.75 aufweist. Die Totalkosten per Projektende beliefen sich auf CHF 335'295.05 (bei Einnahmen von CHF 347'850), inklusive der zusätzlichen Kosten für die ursprünglich nicht geplante Überdachung der Wäscherei.

Es wird ein von der Firma Constrong in Auftrag gegebener Kurzfilm mit Aufnahmen zu den einzelnen Bauetappen gezeigt.

Präsident Beat Wicky gratuliert Georges Helfenstein zum erfolgreichen Projekt und dankt ihm ganz

herzlich für sein grosses Engagement.

6. Bericht des Kassiers und der Revisorin

Kassier Fredy Zwyszig präsentiert die Jahresrechnung 2016 (Beilage zum Originalprotokoll).

Er erklärt die Ausgaben (CHF 165'182.23) und Einnahmen (CHF 167'661.70). Der Ertragsüberschuss per 31. Dezember 2016 beträgt CHF 2'479.45. Die Aktiven belaufen sich auf CHF 179'213.28.

Anhand von verschiedenen Zusammenstellungen zeigt Fredy Zwyszig auf, welche Ausgaben für welche Projekte getätigt worden sind (im Jahr 2016 und kumulativ zwischen 2010 und 2016) und wieviele Einnahmen im Jahr 2016 sowie kumulativ zwischen 2010 und 2016 aus welcher Quelle stammen. Seit der Gründung des Vereins bis zum 31.12.2016 beträgt das Total aller Einnahmen CHF 1'397'748.

Revisorin Gabriela Ingold, Ingold Treuhandpartner AG, Unterägeri, präsentiert den Revisorenbericht (Beilage zum Originalprotokoll). Sie bescheinigt im Rahmen einer eingeschränkten Revision, dass die Buchführung ordnungsgemäss und einwandfrei ist; die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Sie beantragt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

7. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

Auf Antrag der Revisorin erteilt die Generalversammlung dem Vorstand einstimmig Décharge.

Präsident Beat Wicky dankt Gabriela Ingold für ihre sehr geschätzte Unterstützung und erinnert daran, dass die Revisorin seit der Gründung des Vereins ihre Leistungen verdankenswerterweise unentgeltlich erbringt.

8. Mitgliederbeitrag

Auf Antrag des Vorstands setzt die Generalversammlung den **Jahresbeitrag** für das Vereinsjahr 2017 einstimmig (weiterhin) auf CHF 100.00 fest.

9. Nächste Projektschritte/Budget 2017

Präsident Beat Wicky erläutert zum **Budget 2017**, dass das dem Verein gespendete Geld immer direkt und schnell in ein Projekt einfließt. Seit Beginn hält sich der Vorstand an der Regel, dass neue Projektschritte erst umgesetzt werden, wenn sie finanziell gesichert sind. Das Jahresbudget wird laufend nachgeführt.

Beat Reber berichtet, dass das nächste Projekt die Renovation der Überwachungsstation des Spitals ist, mit dem Hauptziel, die Hygiene-Abläufe zu verbessern. Dafür wird ein neuer Eingang mit einem Schleusensystem geplant. Die Arbeiten konnten im Februar 2017 in Angriff genommen werden.

Im Mai 2017 wird ein weiterer Materialtransport stattfinden. Es handelt sich um den zweiten Teil des Transports der vom Unispital Balgrist gespendeten Güter. Zusätzlich ist im Moment die

Installation einer Entkalkungsmaschine für die Verbesserung der Wasserqualität im Gang. Die jährliche Wartung der Geräte wird durch eine bulgarische Firma gewährleistet, mit der das Spital dieses Jahr schon gute Erfahrungen gemacht hat.

10. Wahlen

Präsident Beat Wicky teilt mit, dass die zweijährige Amtszeit von allen Vorstandsmitgliedern – ausser Beat Reber - Ende 2016 abgelaufen ist. Alle stellen sich für eine neue Amtszeit zur Verfügung. Sie werden einstimmig für zwei Jahren gewählt.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Vizepräsident Karlheinz Leemann informiert über die vom Donnerstag, 21. September 2017, bis Sonntag, 24. September 2017, **geplante Moldawienreise**. Nebst einigen kulturellen Besuchen geht es natürlich auch darum, das Spital zu besuchen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Nach der Versammlung sind die Teilnehmenden herzlich zu einem von der Andreasklinik grosszügigerweise offerierten Aperitif eingeladen.

Beat Wicky, Präsident

Margit Moser, Protokollführerin

Beilagen zum Originalprotokoll

_Jahresbericht des Präsidenten für das 6. Vereinsjahr (01.01.2016 bis 31.12.2016)

_Jahresrechnung 2016

_Revisorenbericht